

Uebersichtstafel zu der Bekanntmachung W. M. 1000/11. 15. KRA.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Beschlagnahme Warengattungen	Spinnstoffe	Farbe	Mindestgewicht	Mindestbreite bez. Mindestgröße	Mindestvorräte (§ 6, § 10, Abs. 1 und 2)	Nichtbeschlagnahme Warengattungen	Muster (§ 15)
Gruppe I: Stoffe zur Oberbekleidung für Heer, Marine, Beamte und Gefangene.							
Stoffe, welche zur Oberbekleidung für Heer, Marine, Beamte und Gefangene in Betracht kommen können. Hierzu gehören ohne Rücksicht auf Webart, Bindung und Ausrichtung: 1. Uniform- und Divertissements- und dergl., 2. Zivilstoffe, wie z. B. Kammergarnstoffe, Melons, Übersichts, Vorden, Turteln, Gords und dergl., 3. Gewandstoffe, Mollereis, Mollereis, Sommeruniformstoffe, Lederstoffe und dergl. Rohe und gebleichte Stoffe für Drillischanzüge fallen unter Gruppe VI.	Wolle, Mohair, Kamelhaar, Alpaka, Kaschmir und sonstige Tierhaare, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, sonstige Pflanzenfasern oder Abfälle u. Mischungen verschiedener Spinnstoffe.	a) einfarbig od. meliert in schwarz, grau, grau-grün, feldgrau, blau, braun, grün und fahl, b) ungefärbt.	a) bei wollenen und halbwollenen Stoffen 350 g in unangestrichenem, 400 g in fertigem Zustand für den qm, b) bei Baumwollstoffen 250 g für den qm in unangestrichenem oder fertigem Zustand.	Mindestbreite: 60 cm.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität (ohne Rücksicht auf Muster, Farbe und Größe): a) Bei Uniform- und Divertissementsstoffen 40 m doppelte Breite oder 80 m einfache Breite, b) bei allen übrigen Stoffen 150 m doppelte Breite oder 300 m einfache Breite.	1. Gelbgrau, grau, grau-grün und marineblau Offiziersstoffe, sofern sie aus reiner Wolle bestehen, 2. alle gemusterten Stoffe, d. h. Stoffe, zu denen Garne in verschiedenen Farben zur Herstellung eines Musters verwendet worden sind. Stoffe, deren Musterung nur durch Bindung oder Einwirkung bemerkt ist, gelten nicht als gemusterte Stoffe und sind daher beschlagnahmt. Vgl. aber Gruppe II.	Bei einfach breiter Ware 25 cm, bei doppelt breiter Ware 15 cm über die ganze Breite.
Gruppe II: Schlaf- und Pierbedecken, Wollache und Deckenstoffe.							
Ohne Rücksicht auf Herstellung und Ausrichtung: 1. Schlafdecken, 2. Pierbedecken und Wollache, 3. Deckenstoffe im Stück, 4. Stoffe, die zur Unterfertigung der Decken zu 1 und 2 dienen können. Als solche kommen auch in Betracht: Zivilstoffe, wie Blauschleier, Mantelstoffe, Unterstoffe, Capelstoffe usw., soweit sie nicht schon in Gruppe I beschlagnahmt sind. Dagegen kommen für diese Gruppe nicht in Betracht: Decken- und Knaben-Anzugstoffe und -Polenstoffe.	Wolle, Mohair, Kamelhaar, Alpaka, Kaschmir und sonstige Tierhaare, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, sonstige Pflanzenfasern oder Abfälle u. Mischungen verschiedener Spinnstoffe.	alle Farben gleichmäßig gemischt.	a) Decken 800 g für das Stück, b) Deckenstoffe 400 g für den qm.	a) Decken: 170x115 cm (d. h. Mindestlänge von 170 cm und Mindestbreite von 115 cm) b) Deckenstoffe 115 cm Mindestbreite.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität (ohne Rücksicht auf Muster, Farbe und Größe): a) 50 Stück Decken, b) 150 m Deckenstoffe.	1. Tischdecken, sogenannte Beiseden (d. h. Tagesüberdecken oder Steppdecken), Tischdecken, Kissenüberdecken, Wandbehänge, 2. Tischdecken, d. h. Decken, die mehr als 25% Kamelhaar enthalten, jedoch nicht sogen. Kamelhaarimitate.	a) bei Decken: je 1 Decke, b) bei Deckenstoffen: 25 cm über die ganze Breite, jedoch keine Farb- und Zellinabschnitte.
Gruppe III: Männertricotagen.							
1. Männerhemden und Männerunterhosen in Männergrößen, gemischt, gestreift oder aus Viskose- oder Strickstoffen hergestellt oder konfektioniert, 2. Männerärmelweifen und -Jacken, 3. Männerhosen und -Strümpfe, 4. Knienärmel, 5. Halsbänder (Schals), 6. Leibbinden und Kopfbedecken, beides nur in Schlafkostüm, 7. Männer-Gürtel- und Fingerringe, 8. Männer-Pulswärmer, mindestens 17 cm lang, 9. Viskose- und Strickstoffe, die zur Unterfertigung von Männer-Unterhosen oder -Tricotagen in Betracht kommen. Aus Webwaren konfektionierte Männerhemden und Männerunterhosen sind durch die Bekanntmachung Nr. W. M. 1300/12. 15. KRA. beschlagnahmt.	Wolle, Mohair, Kamelhaar, Alpaka, Kaschmir und sonstige Tierhaare, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, sonstige Pflanzenfasern oder Abfälle u. Mischungen verschiedener Spinnstoffe, plattiert oder aus verschiedenen Stoffen zusammengeleitet.	a) Halbstich: weiß, grau, feldgrau, grau-grün, braun, grau u. braunmeliert, b) Männerhosen und -Strümpfe: wie zu a), jedoch auch natur- und mofolotig, c) Männer-Knienärmel, Fingerringe, Halsbänder wie zu a), jedoch auch schwarz, d) alle anderen Warengattungen ohne Rücksicht auf Farbe.	a) Männerhemden und Männerunterhosen 220 g das Stück, b) Männerärmelweifen und -Jacken 400 g das Stück, c) Männerhosen und -Strümpfe 90 g das Paar.	nur in Männergrößen	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität: a) je 100 Stück Männerhemden, Männerunterhosen, Knienärmel, Halsbänder, Fingerringe oder -Strümpfe, b) je 50 Stück Männerhosen oder -Strümpfe, c) je 200 Paar Männerhosen oder -Strümpfe, d) je 100 Paar Knienärmel oder Halsbänder, e) 300 Paar Pulswärmer, f) 50 kg Viskose- und Strickstoffe.	a) bei Hemden: je 1 Hemd, b) bei Unterhosen: je 1 Unterhose, c) bei Strümpfen: je 1 Paar Strümpfe, d) bei Halsbändern: je 1 Halsband, e) bei Fingerringen: je 1 Fingerring, f) bei Knienärmeln: je 1 Paar Knienärmel.	
Gruppe IV: Farbige Wäschestoffe und farbige Stoffe für Krankenbekleidung.							
1. Leibwäschestoffe ohne Rücksicht auf die Breite (Stoffe, geeignet für Hemden, Unterhosen, Unterwäsche), wie z. B. Oxford, Jersey, Rattun (geraut und ungeraut), Planelle, Jersey, Varchente (ein- und zweifach geraut) usw., 2. Bettzeugstoffe, wie z. B. Strohhäutchen, Bett- und Unterwäschestoffe, Bettzeug (Zichen und Ebelles) usw., 3. Stoffe zur Krankenbekleidung wie z. B. Lazarettdecken, Radeis, Regatta usw., 4. Handtücher, abgepaßt und im Stück, auch gestreift-gemustert.	Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Viskose (Altsch, Pant, Jute) oder Abfälle und Mischungen verschiedener Spinnstoffe, auch unter Verwendung v. Papier.	farbig (stichfärbig, garntarbig oder bedruckt).	a) Leibwäschestoffe 130 g, b) Bettzeugstoffe 150 g, c) Stoffe zur Krankenbekleidung 200 g, d) Handtücher 250 g	ohne Rücksicht auf die Breite.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität und Breite (ohne Rücksicht auf Muster und Farbe): a) 900 m bei Stoffen, b) 40 Tugend bei Handtüchern.	1. Bettzeugstoffe (Stouts, Julets) und bedruckte Bettzeugstoffe, 2. Handtücher in Jacquard- oder Damastmustern u. Protierhandtücher.	a) bei Stoffen: 25 cm über die ganze Breite, b) bei Handtüchern: je 1 Handtuch, c) bei Bettzeugstoffen: je 1 Bettzeugstoff.
Gruppe V: Farbige Futterstoffe.							
1. Futterstoffe, Futterstoffe, Futternebel und Futterbox, Futterstoff, Mollon u. dgl., 2. Kermelstut, Zichenstut, 3. Halsbindenstoffe, 4. Helmbezugstoffe u. dgl.	Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Viskose (Altsch, Pant, Jute) oder Abfälle und Mischungen verschiedener Spinnstoffe.	einfarbig (sowohl stichfärbig als auch garntarbig) in grau, feldgrau, grau-grün, braun, schwarz und fahl.	130 g für den qm	ohne Rücksicht auf die Breite.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität (ohne Rücksicht auf Muster und Farbe): 1800 m	1. Serge und Janella, 2. Futterstoffe mit Jacquardmustern, 3. Gestreifte Kermelstut.	25 cm über die ganze Breite, b) bei abgepaßten Futterstoffen: je ein Stück.
Gruppe VI: Rohe und gebleichte Wäse- und Futterstoffe, Drillischanzugstoffe.							
1. Leibwäschestoffe ohne Rücksicht auf die Breite (Stoffe, geeignet für Hemden, Unterhosen, Unterwäsche) sowie Stoffe für Futterstoffe, wie z. B. Varchente, Jersey, Planelle (geraut und ungeraut), Rattun, Jersey, Rattun, Jersey (auch einschichtig), Schirting, Domas, Kervore, Ebelles und Vendenleinen (in halb- und reinleinen), Robleinen usw., 2. Bettzeugstoffe, wie z. B. Strohhäutchen, Bett- und Unterwäschestoffe, Bettzeug, Bettleinen, auch gemustert, 3. Handtücher, abgepaßt und im Stück, auch durch Bindung gemustert, 4. Zwischenfutterstoffe, wie rosenleinen und halbleinen Zwischenfutter, Kieselstein, Kieselstein (Wattierleinen, Leinenleinen) usw., 5. Drillischanzugstoffe. Robware für Anzugstoffe außer für Drillischanzüge, fällt unter Gruppe I.	Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Viskose (Altsch, Pant, Jute) oder Abfälle und Mischungen verschiedener Spinnstoffe, auch unter Verwendung v. Papier.	roh oder gebleicht.	a) Leibwäschestoffe 130 g, b) Bettzeugstoffe 150 g, c) Handtücher 250 g, d) Zwischenfutterstoffe 200 g, e) Drillischanzugstoffe 270 g	ohne Rücksicht auf die Breite.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität (ohne Rücksicht auf Muster und Farbe): a) 900 m bei Stoffen, b) 40 Tugend bei Handtüchern.	1. Bettzeugstoffe in Jacquard- oder Damastmustern und vollgebleichte, reinleinen Bettzeugstoffe, 2. Handtücher in Jacquard- oder Damastmustern und Protierhandtücher.	a) bei Stoffen: 25 cm über die ganze Breite, b) bei Handtüchern: je 1 Handtuch, c) bei Bettzeugstoffen: je 1 Bettzeugstoff.
Gruppe VII: Segeltuche und Planstoffe.							
1. Planstoffe, Markstoffe, 2. Segeltuche, wie z. B. Marine-Röbertuch, Varchente, Verleimungstuch, Schiertuch, 3. Feldbahnstoffe und Reithölzer, 4. Formstiche, Tränkeleier, Vordrucke, Ruchad, Vordrucke, Futterlad, Schutzzeugstoffe.	Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Viskose (Altsch, Pant, Jute) oder Abfälle und Mischungen verschiedener Spinnstoffe.	alle Farben glatt und gemustert.	a) Stoffe zu 1, 2 und 4: 300 g, b) Stoffe zu 3: 195 g	ohne Rücksicht auf die Breite.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität (ohne Rücksicht auf Muster, Farbe und Breite): 200 m		50x70 cm so wie Farb- und Zellinabschnitte.
Gruppe VIII: Sandackstoffe.							
Matte Gewebe in Weinwand- oder Röbertbindung, soweit sie nicht in anderen Gruppen mitbeschlagnahmt sind.	Wolle, Kunstwolle, Baumwolle, Kunstbaumwolle, Viskose (Altsch, Pant, Jute) oder Abfälle und Mischungen verschiedener Spinnstoffe, auch unter Verwendung v. Papier.	roh oder einfarbig (sowohl stichfärbig als auch garntarbig) in grau, feldgrau, grau-grün, braun, schwarz und fahl.	160 g für den qm	Mindestbreite: 58 cm.	Bei Vorräten in ein und derselben Qualität (ohne Rücksicht auf Muster, Farbe und Breite): 900 m	Florgewebe.	25 cm über die ganze Breite, b) bei abgepaßten Sandackstoffen: je ein Stück.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.
gez. von Wandel.

Dresden, den 5. Januar 1916.
Kgl. Sächsisches Kriegsministerium.
gez. von Wilsdorf.

Stuttgart, den 5. Januar 1916.
Kgl. Württembergisches Kriegsministerium.
gez. von Wachtler.

Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.
Stellv. General-Commando 18. M. A.

Berlin, den 5. Januar 1916.
Kgl. Preussisches Kriegsministerium.<

Berlin, den 5. Januar 1916.
 A. L. Preußisches Kriegsministerium.
 ges. von Wandel.
 Dresden, den 5. Januar 1916.
 A. L. Sächsisches Kriegsministerium.
 ges. von Wilsdorf.

München, den 5. Januar 1916.
 A. L. Bayerisches Kriegsministerium
 ges. Freiherr von Frey.
 Stuttgart, den 5. Januar 1916.
 A. L. Württembergisches Kriegsministerium.
 ges. von Wilsdorf.
 Frankfurt (Main), den 1. Februar 1916.

Stellv. Generalkommando 18. A. R.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, mit dem Bemerken, daß hiermit die Bekanntmachungen Nr. W. M. 1784/8. 15. W. M. 231/9. 15. W. M. 1097/10. 15. und W. M. 900/11. 15. K. R. A. aufgehoben werden.

